

PORSCHE HOLDING STATT PORSCHE AG



Felix Schleicher ist Value-Experte bei VAA Value Advisors

„Der Börsengang des Sportwagen-Herstellers Porsche AG im September 2022 war eines der wenigen Lichtblicke im vergangenen Börsenjahr. Die angebotenen Vorzugsaktien waren von Anfang an begehrt wie warme Semmeln. Der Börsenwert erreichte zuletzt fast 100 Milliarden Euro, wodurch die Porsche AG viel wertvoller ist als die Mutter Volkswagen, die weiterhin 75% ihrer hübschen Tochter besitzt. Über die VW-Aktie kann der Anleger also günstig auch an der Porsche AG partizipieren. Noch attraktiver ist jedoch ein Investment in der Porsche Holding (PAH), die sich mehrheitlich im Besitz der Familien Piech und Porsche befindet. Die PAH besitzt ihrerseits 53% der VW-Stammaktien und 25% der Porsche AG Stämme sowie weitere, kleinere Beteiligungen.

Die Vorzugsaktien der Porsche Holding sind börsennotiert und sehr günstig bewertet. Das KGV liegt bei 3, die geschätzte Dividende bei 5,8% und der Abschlag auf den Buchwert bei mehr als 60%. Zum Vergleich liegt das KGV der Porsche AG bei 19, die Dividende bei 1% und der Kurs-Buchwert bei 4,9. Seit dem Börsengang der Porsche AG ist deren Kurs um 27% gestiegen, im gleichen Zeitraum der von der Porsche Holding um 20% gefallen. Das macht die PAH-Aktie zu einem echten Schnäppchen für antizyklische Investoren.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.